

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Band: 8 (1951)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

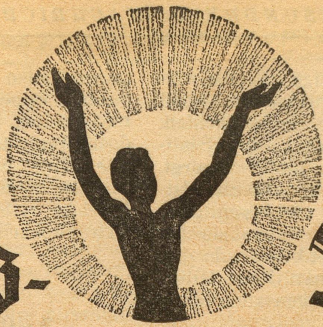
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesundheits-Nachrichten

MONATSZEITSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE
Naturgemässe Ernährung, Körperpflege und Erziehung



Jahresabonnements: Inland Fr. 4.50 Ausland Fr. 5.70	Redaktion und Verlag: A. Vogel, Teufen Telefon (071) 3 61 70 Postcheck IX 10 775 Druck: Isenegger & Cie., Villmergen	Vertriebsstelle für Österreich: Dr. Günther, Rechenweg 1g, Innsbruck Abonnementspreis: 10 Sch. Postcheck-Nr. 129,335	Insertionspreis: Die 1spaltige mm-Zeile 30 Rp. Bei Wiederholungen Rabatt
--	---	---	---

FARNKRAUT

Ob im Sommer, wenn die Sonne strahlt
Und mit Grün der Erde Kleid bemalt
Oder ob im Winter, wenn es kalt,
Tiefe Stille herrschet stels im Wald.
Niemand ahnt, dass reiches Leben ruht
Unterm Schnee, der wärmet still und gut.
Erst, wenn wieder Frühlingsmacht
Ueber unsrer Erde jubelnd lacht,
Dann, die weisse, warme Decke
Weicht, damit die Sonne wecke
Grünes Leben aus dem Waldesboden,
Dass es atme mit vermehrtem Odem.
Zart und zierlich eingerollt,
Ganz auf seine Art ein Gold,
Aus der Erde dringt hervor
Weit und breit ein Blätterchor.
Fein gefiedert, wie gestanzt,
Drüberhin der Sonn'schein tanzt
Und mit liebevollem Strahl
Holt hervor er Zahl um Zahl.
So, im Walde wird geschafft
Durch des Lebens Wunderkraft,
Ohne Schere, ohne Nadel,
Nur durch eigenart'gen Adel.
Niemand hat daran gedacht,
Keine Menschenhand entfacht
Dieses spriessend frohe Leben,
Das dem Walde ward gegeben.
Plötzlich steht das Farrenkraut,
Wenn der sonn'ge Himmel blaut
Mitlen in dem Walde da,
Selber wie ein Wäldchen ja.
Und die schönen Blätterfächer
Sind wie schirmend kleine Dächer,
Drunter lebt es mannigfalt
Von dem kleinsten Volk im Wald.
Aber auch der Menschen Pein
Lindert Farnkraut, macht es klein.
So, mit seinen schlichten Schätzen
Kann es mannigfach ergötzen,
Und nach jedes Winters Trübe
Wacht es auf mit neuer Liebe,
Lebt in seinem kleinen Glück
Und strahl't dieses reich zurück.

AUS DEM INHALT:

	Seite
1. Farnkraut	1
2. Erkältungskrankheiten, Rheuma, Gicht und Ischias (4. Fortsetzung)	1
3. Auflagen von Kohlblättern und andern Heilpflanzen	2
4. Regelung von Magerkeit und Fettleibigkeit	3
5. Grundursachen von Kopfweh und deren Bekämpfung	3
6. Durchhalten	4
7. Unsere Heilkräuter: Aspidium filix mas (Wurmfarn) Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	4
8. Fragen und Antworten:	
a) Kieferhöhleneriterung	5
b) Wirksame Behandlung von Rachitis, Kehlkopf- und Ohrenentzündung	6
9. Interessante Berichte aus dem Leserkreis:	
a) Nachahmenswert	6
b) Einfache Vorbeugung	6
c) Heilung von Magengeschwür	6
d) Günstige Wirkung der Ponndorf-Behandlung	7
10. Warenkunde: Ganzer Weizen	7

Erkältungskrankheiten, Rheuma, Gicht und Ischias

Vortrag von A. Vogel, gehalten am 21. Februar 1950
im Vereinsaal (Palmsaal), Bern

(4. Fortsetzung)

Sehr interessant ist es, zu beobachten, dass bei den Frauen die Arthritis meist nach der Abänderung anfängt. Von dieser Zeit an beginnen die Kurven plötzlich zu steigen, und es ist nicht von ungefähr, dass sogar die *Menstruation einen Zusammenhang mit den arthritischen Leiden* besitzt. Ein entsprechender Versuch hat dies des öfters schon bestätigt. Wenn bei arthritischer Erkrankung die Funktion der Eierstöcke mangelhaft ist, dann sollte diese zuerst geregelt werden. Bringt man die Eierstöcke wieder in Ordnung, regelt man vor allem die Periode, so dass sie nicht mehr zu schwach ist, dann sind die Patientinnen jeweils erstaunt über die gute Wirkung, die die eingesetzten Mittel auf ihre arthritischen Gebrechen ausüben. Die Schmerzen werden geringer, die Knoten werden weicher und können sich sogar etwas zurückbilden, und dies nur schon durch einfache, natürliche Mittel, die die Funktion der Eierstöcke wieder regulieren, die somit also in keiner Form spezifische Mittel gegen arthritische Leiden darstellen. Wir sehen daraus die interessantesten Zusammenhänge, die wir keineswegs wegwischen können, denn sie bestehen tatsächlich. Solcherlei Reflexwirkungen lassen sich auch bei andern Erkrankungen feststellen, so z. B. wenn zur gleichen Zeit Magen- und Ekzem- oder Hautleiden vorhanden sind. Behandelt man den Magen spezifisch, dann tritt das Ekzem vermehrt auf, geht man gegen letzteres vor, dann macht sich das Magenleiden